

Gemeindebrief



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche Limbach und Hochgericht



Dezember 2023
bis Februar 2024
Nr. 117

evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche

www.schwabach-gethsemanekirche.de | www.youtube.com/@gethsemane

PfarrerIn Andrea Jülich und Pfarrer Matthias Jülich

Peter-Vischer-Straße 31 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 6301563

E-Mail: andrea.juelich@elkb.de | matthias.juelich@elkb.de

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Jonas Baginski

Freiherr-vom-Stein-Straße 4 | 91126 Schwabach

Telefon (0157) 50651292 | E-Mail: jonas.baginski@elkb.de

Pfarramt (im Verbund mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin)

Wittelsbacherstraße 4 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 9256-227

E-Mail: Pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Bürozeiten: Montag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus – Gemeindehausvermietung

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach – Katrin Streng | Telefon (09122) 633559

Vertrauenspersonen im Kirchenvorstand

Antje Heinemann | Telefon (0157) 55798124 | E-Mail: antje.heinemann@elkb.de

Claus Schmidt | Telefon (09122) 809559 | E-Mail: claus.schmidt@elkb.de

kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de

Diakoniestation Katzwang (für Gemeindeteil Limbach)

Leitung: Sophia Bräuer | Weiherhauser Straße 13 | 90455 Nürnberg

Telefon (09122) 62615 | Mobil (0171) 2642951

Diakoniestation Roth-Schwabach (für Gemeindeteil Hochgericht)

Leitung: Claudia Bärnthol | Steigerwaldstraße 1 | 91126 Rednitzhembach

Telefon (09122) 635900

Spendenkonto allgemein

IBAN: DE18 7645 0000 0750 0222 53 (Sparkasse Mittelfranken Süd)

Konto Kirchgeld

IBAN: DE90 5206 0410 0005 3778 11 (Evang. Kreditgenossenschaft)

Aus dem Inhalt

Seite 2

Namen und Adressen

Seite 3

Editorial

Seite 5

Angedacht

Jahreslosung 2024



Seite 6

Besondere Gottesdienste

Advent und Weihnachten



Seite 12 – 13

Veranstaltungskalender

Termine auf einen Blick



Seite 15 – 18

Veranstaltungen

Seite 23

Gottesdienste

Bunter Gemeindebrief

Beiträge, Bilder und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Platz gibt es auch für Ihre Werbung. Kontakt per E-Mail an antje.heinemann@elkb.de.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief ist der 18. Januar 2024

Liebe Leser*innen,

immer der Nase nach – nach diesem Motto handeln viele Menschen, ohne dass ihnen bewusst ist, dass unser Geruchssinn dabei unsere Entscheidungen mitbestimmt. Dabei warnt uns unsere Nase vor Gefahren wie Feuer und Gas. Unser Geruchssinn erkennt verdorbene Lebensmittel schon vor dem Verzehr als ungenießbar und hilft uns damit, gesund zu bleiben. Ebenso sind Gefühle und Erinnerungen eng mit unserem Geruchssinn verbunden. Ein Geruch kann uns urplötzlich in eine lang zurückliegende und längst vergessene geglaubte Situation zurückversetzen, in der wir ihn das erste Mal wahrgenommen haben. Auch die Partnerwahl ist vom Geruch abhängig, was uns in den meisten Fällen gar nicht bewusst ist. Wenn zwischen zwei Menschen „die Chemie stimmt“, kann man das durchaus wörtlich auf den Geruch der beiden beziehen. Und wenn man jemanden „nicht riechen kann“, nun dann ist Abstand angesagt.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefs und einen Genuss mit allen Sinnen.

Sigrid Berger

Riechen

„Den kann ich nicht riechen!“ Wenn wir so etwas sagen, meinen wir, dass wir einen Menschen nicht leiden können, er uns unangenehm ist. Warum sagt man, man könne einen Menschen nicht riechen? Das



weiter unsicher, ob es wirklich Esau ist, aber als er ihn schließlich umarmt, riecht er den Geruch von Esaus Kleidern und sagt: „Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch eines Feldes, das Gott gesegnet

hat“. So kam es, dass Jakob gesegnet wurde.

Gerüchen kann man sich schwer entziehen. Angenehme Gerüche lösen Wohlbehagen oder schöne Erinnerungen aus, unangenehme dagegen oft Ekel. Gerüche beeinflussen unser Fühlen und Denken, weil die Riechnerven eine direkte Verbindung ins Gehirn haben, anders als andere Sinnesorgane. Im 2. Brief an die Gemeinde in Korinth vergleicht Paulus die Christen mit einem guten Geruch, der eine gute Wirkung hat. Die Christen seien ein Wohlgeruch für Gott, der von Christus ausgeht. Der besondere Geruch der Christen ist ein Duft, der aus dem Leben kommt und zum Leben führt. Ein ungewöhnlicher Vergleich: Jeder, der aus Gott lebt, ist wie ein Duft, der sich verströmt, den man nicht konservieren kann, der aber eine positive Wirkung auf seine Umgebung hat. Lasst uns ein guter Duft sein in der Welt, frisch wie der Frühling, sanft wie Rosen, würzig wie Sandelholz. Ein Duft, der nach Leben riecht!

Eure Andrea und Matthias Jülich

In der Bibel wird der Umstand, dass jeder Mensch einen je eigenen unverwechselbaren Geruch hat zum Ausgangspunkt einer Betrugsgeschichte. Jakob belauscht ein Gespräch, in dem sein blinder Vater Isaak seinem Zwillingenbruder Esau ankündigt, ihm den Segen zu geben. Der Segen war mit dem Erbe und der Fortführung der Familie verbunden. Er konnte nur einmal gegeben werden. Esau wird von seinem Vater beauftragt, für dieses besondere Ereignis ein Festmahl vorzubereiten. Während Esau noch auf der Jagd ist, bereitet Jakob einen Lammbraten zu. Er zieht sich Kleidung von Esau an, damit er nach seinem Bruder riecht. Damit geht er zum blinden Isaak. Isaak wundert sich über die Stimme, er betastet den Sohn und bleibt

Alles in Liebe

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! – Ein Traum?

Dieser Spruch gefällt mir auf Anhieb. Alles in Liebe ... In meinem Kopf entstehen Bilder von einer Welt, wie ich sie mir wünsche: Menschen gehen aufeinander zu. Versöhnen sich. Bauen Brücken zwischen Jung und Alt. Zwischen Arm und Reich. Zwischen verschiedenen Meinungen. Zwischen Menschen von hier und Menschen, die zu uns kommen. Und alle Menschen tun alles dafür, dass Frieden wird. Jede und jeder wird geliebt. Sogar unser Planet.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! – Schaffe ich das?

Ich spüre aber auch, dass mich dieser Satz ein bisschen überfordert. Weil ich nicht immer lieben kann. Weil ich manchmal griesgrämig bin oder schlechte Laune habe. Weil ich zu manchen Dingen „Ja“ sagen muss und zu anderen „Nein“. Ist die Aufforderung also nicht ganz schön übertrieben? Als Realist muss ich sagen: Das werde ich nicht schaffen. Und vielleicht bekomme ich sogar ein schlechtes Gewissen ... Aber das will dieser Bibelvers nicht. Er will uns ermutigen.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! – Was wäre, wenn?

Was wäre, wenn alle Christen und alle Menschen guten Willens es einmal gemeinsam versuchen würden: Alles, was wir tun und sagen, mit Wertschätzung,



Anerkennung und Liebe zu tun und zu sagen? Wäre dann unser Leben nicht viel lebenswerter als bisher? Könnten wir nicht fröhlicher, bunter, freier miteinander leben? Ich bin davon überzeugt, dass Gott von einer Welt träumt, in der alle Menschen es wenigstens versuchen, alles in Liebe zu tun. Es liegt an uns, heute noch anzufangen. Liebe wird mehr, wenn wir sie verschenken.

Da wäre es doch ein guter Anfang, im Neuen Jahr 2024 immer wieder zu versuchen, alles in Liebe zu tun. Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, ein gutes und gesegnetes Neues Jahr!

Ihre Andrea und Matthias Jülich

Stille im Advent



Jeden Mittwoch im Advent,
19.00 bis 19.30 Uhr
Termine: 06.12. | 13.12. | 20.12.

Die Adventszeit beginnt. Die früh hereinbrechende Dunkelheit, die warmen Lichter in den Gärten und Fenstern, die Vorbereitungen auf Weihnachten – das alles regt uns an, einen Gang zurückzuschalten.

Wir laden Sie ein, sich selbst eine halbe Stunde Zeit zu schenken, um in der mit Kerzen erleuchteten Gethsemanekirche zur Ruhe zu kommen. Aufatmen in Gottes Gegenwart. Mit Nachdenklichem, Musik, Stille und Raum für Leib und Seele.

Ihr Pfarrehepaar A. und. M. Jülich

Festliches mit dem Posaunenchor

Adventsgottesdienst

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr

„Winterzeit! Festliche Bläsermusik, Advent und die Vorfreude auf Weihnachten – das gehört für viele zusammen. Der exzellente Posaunenchor unter der Leitung von Friedhelm Kerkau greift dieses beliebte Zusammenspiel auf und gestaltet den Gottesdienst musikalisch.“



Anzeige

Weihnachtsbäume

Spitzenqualität aus Mittelfranken!
Frisch geschnitten!

blumen
Schwarz

www.schwarz.Lt

Landschafts-Gärtn. An. 91129 Schwabach
Tel. 09122 94 1810

Gottesdienste am Heiligen Abend



11.15 Uhr
Krabbelgottesdienst –
„Unterwegs nach Bethlehem“
für die Jüngsten und ihre Familien
Pfr./in. Jülich/Team

15.00 Uhr
Gottesdienst für Familien –
mit dem Krippenspiel „Engel im Einsatz“
Die Engel haben an Weihnachten alle Hände voll zu tun ...
Pfr./in Jülich/Team

17.00 Uhr
Feierliche Christvesper mit Posaunenchor
Pfr./in Jülich

22.00 Uhr
Christmette „Es ist ein Ros entsprungen“
der stimmungsvolle Late-Night-Gottesdienst in der Kirche – Pfr./in Jülich
Im Anschluss an den Gottesdienst Ausklang mit Punsch und Glühwein auf dem Kirchhof.

Weihnachten und Silvester

1. Feiertag
*Einladung zu den Gottesdiensten
in den Nachbargemeinden*

2. Feiertag, 10.00 Uhr
**Festlicher Weihnachts-Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl**
Pfr./in Jülich

Silvester, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Versöhnungsfeier

und Abendmahl
Pfr./in Jülich

Neujahrstag
*Einladung zu den Gottesdiensten
in den Nachbargemeinden*

Epiphanias/Dreikönigstag
Freitag, 6. Januar, 19.00 Uhr
Segen für das neue Jahr
Pfr./in Jülich

Segen für das neue Jahr

Abendgottesdienst

Sonntag, 6. Januar, 18.30 Uhr

„Tu es – mit Liebe“ – Unter diesem Motto steht ein stimmungsvoller Gottesdienst zum Jahresanfang. An Stationen in der Kirche ist Zeit, den eigenen Gedanken Raum zu geben und sich persönlich segnen zu lassen. Es musizieren Ulrike Fleischmann (Saxophon) und Rainer Grüttner (Gitarre). Im Anschluss ist im Café Gethsemane bei einem Glas Sekt, Wein oder Wasser Gelegenheit auf das neue Jahr anzustoßen.



„Schmetterlinge“ in der Kirche

Abendgottesdienst

Sonntag, 25. Februar, 19.00 Uhr

Seit Jahren ist die Laufer Inklusions-Band „Schmetterlinge“ Teil der Lebenshilfe Nürn-

berger Land. Menschen mit und ohne Behinderung spielen zusammen – mitreißend, voller Lebensfreude und Begeisterung. Ein Erlebnissgottesdienst mit viel Musik!

Themengottesdienste „Gott & ich“

In unregelmäßigen Abständen werden wir im neuen Jahr Themengottesdienste feiern. Es wird um Fragen gehen, die jeden Menschen betreffen: z. B. „Was ist der Mensch?“, „Altern – Weisheit am Lebensabend?“, „Gibt es die Hölle?“, „Arbeit ist das halbe Leben ...“.

Ihr Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich

Was ist der Mensch?

Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr

Was ist der Mensch? Ist er die Krone der Schöpfung? Ein Tier höherer Ordnung? Oder wenig niedriger als Gott? Was macht

den Menschen aus? Und was hat das mit Gott zu tun? Um diese Fragen geht es beim Auftakt zur Predigtreihe.

Spiritualität –

eine Küche ohne Rezeptbuch

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr

Spiritualität bedeutet eine tiefere Sicht auf das Leben zu haben und in Verbindung mit Gott zu sein. Aber wie wir unseren Glauben leben kann sehr verschieden sein. Was hat mich geprägt und ist mir wichtig? Was hilft mir meine Spiritualität im Alltag zu leben?

Immer der Nase nach



„Immer der Nase nach“ ist eine Redensart und viele Menschen handeln danach, ohne dass es ihnen bewusst ist. Riechen ist für uns so normal, dass wir den Geruchssinn meist erst wahrnehmen, wenn er gestört ist oder ganz verloren geht.

Bei Neugeborenen ist der Geruchssinn bereits komplett ausgereift, wodurch sie zum Beispiel direkt nach der Geburt die Brust der Mutter finden können. Während unseres ganzen Lebens haben Gerüche einen enormen Einfluss: auf unsere Erinnerungen, Gefühle und sogar unser Verhalten. Der Geruchssinn sorgt für den ersten Eindruck, wenn wir zum ersten Mal einen unbekannten Menschen treffen oder einen Raum betreten. Wenn wir

jemanden „nicht riechen können“, gehen wir instinktiv auf Abstand. Umgekehrt ziehen uns manche Menschen mit ihrem Körperduft nahezu unwiderstehlich an. Der Geruchssinn ist damit der unmittelbarste der menschlichen Sinne und er ist eng mit dem Geschmackssinn verknüpft. Erst diese Verknüpfung liefert ein differenziertes Geschmackserlebnis. Wenn der Geruchssinn verloren geht, geht auch der aromatische Feingeschmack verloren. Dies bemerken wir beispielsweise bei einer Erkältung, wenn die Nasenschleimhäute angeschwollen sind und dadurch die Geruchsrezeptoren in ihrer Funktion eingeschränkt werden. Der Geschmackssinn im Mund vermittelt nur die Qualitäten süß, sauer, salzig, bitter und umami, - der aro-

matische Feingeschmack hingegen wird durch den Riechnerv vermittelt. Die Unterscheidung von Himbeere und Erdbeere erfolgt also durch „Riechen“ und nicht durch „Schmecken“.

Der Geruchssinn ist der einzige Sinn, der einen direkten Zugang zum Zentrum der Erinnerung und der Emotionen im Gehirn hat – also zum Hippocampus und zum limbischen System. Ein Duft kann dadurch eine lebhafte Erinnerung an ein Ereignis hervorrufen, das bereits weit in der Vergangenheit liegt. Damit hebt sich das Riechen von anderen Sinnen ab. Da dieses Phänomen der französische Schriftsteller Marcel Proust in seinem Roman „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ von 1910 erstmals beschrieb, wird es als „Proust-Effekt“ oder „Madeleine-Effekt“ bezeichnet: „In der Sekunde, in der Swann den Geruch von frisch gebackenen Madeleines und

Lindenblütentee aufzog, „zuckte er zusammen und war wie gebannt durch etwas Ungewöhnliches, das sich in ihm vollzog. Ein unerhörtes Glücksgefühl, das ganz für sich allein bestand, hatte ihn durchströmt. (...) Und dann mit einem Male war die Erinnerung da. Der Geschmack war der jener Madeleine, die ihm am Sonntagmorgen seine Tante Léonie anbot, nachdem sie sie in ihren Tee getaucht hatte.“

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Weihnachtsdüfte: der Duft von Zimt, Nelken, Mandarinen und Kerzen steigt uns in die Nase und erzeugt ein wohliges, geborgenes Gefühl. Manchmal weckt es auch (Kindheits-)Erinnerungen wie Weihnachtsbäckerei oder schöne Familienfeste und erzeugt Vorfreude und Wärme. Vielleicht ist Ihnen/Euch dieses Phänomen auch schon einmal begegnet?

Dr. Elke Rauh

Der Kirchenvorstand informiert

Kommen Sie zur **Gemeindeversammlung** am **Sonntag, 10. Dezember** im Anschluss an den Gottesdienst.

Die kommenden **Kirchenvorstandssitzungen** finden am **5. Dezember um 19.00 Uhr** und am **23. Januar und 27. Februar jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich. Gibt es etwas, was Ihnen auf der Seele brennt? Etwas was Sie schon lange loswerden

wollen? Haben Sie Fragen? Möchten Sie, dass ein bestimmtes Thema im Kirchenvorstand besprochen wird? Dann melden Sie uns das bitte spätestens 10 Tage vor der jeweiligen Sitzung. Nur so können wir Ihre Punkte fristgerecht mit auf die Tagesordnung setzen. Persönlich, per Telefon oder per Mail ... Wir sind immer gerne für Sie und Ihre Anliegen da: kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de.

Antje Heinemann



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de



Beruhigend verlässlich.
Ihr Fels in der Brandung vor Ort.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Versicherungsbüro Thomas Pasch
Vorsorge-Spezialist (IHK)
Flurstraße 5 · 91126 Schwabach
Mobil 0177 3024444
thomas.pasch@wuerttembergische.de

ww württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Dezember

01. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
02. Sa.	
03. So.	Gottesdienst / KiGo ☺
04. Mo.	Krabbelgruppe
05. Di.	Kirchenvorstandssitzung
06. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi.Kurs / Advents- andacht / Kirchenvorstandssitzung
07. Do.	
08. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
09. Sa.	
10. So.	Gottesdienst / KiGo Gemeindeversammlung
11. Mo.	Krabbelgruppe
12. Di.	
13. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi.Kurs / Advents- andacht / Offener Gesprächskreis
14. Do.	Taizé
15. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
16. Sa.	
17. So.	Gottesdienst / KiGo
18. Mo.	Krabbelgruppe
19. Di.	Seniorenkreis
20. Mi.	Krabbelgruppe / Adventsandacht Konfi 2.0
21. Do.	
22. Fr.	Krabbelgruppe / Entdeckerclub Quartettvereinigung
23. Sa.	
24. So.	Gottesdienste
25. Mo.	kein Gottesdienst
26. Di.	Gottesdienst
27. Mi.	
28. Do.	
29. Fr.	
30. Sa.	
31. So.	Gottesdienst (17.00 Uhr)

Januar

01. Mo.	kein Gottesdienst
02. Di.	
03. Mi.	
04. Do.	
05. Fr.	
06. Sa.	Abendgottesdienst ☺
07. So.	kein Gottesdienst
08. Mo.	Krabbelgruppe
09. Di.	Seniorenkreis
10. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi.Kurs Offener Gesprächskreis
11. Do.	Taizé
12. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
13. Sa.	
14. So.	Gottesdienst / KiGo
15. Mo.	Krabbelgruppe
16. Di.	Meditationsabend
17. Mi.	Krabbelgruppe
18. Do.	
19. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
20. Sa.	
21. So.	Gottesdienst / KiGo
22. Mo.	Krabbelgruppe
23. Di.	Seniorenkreis / Kirchenvorstandssitzung
24. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi.Kurs
25. Do.	
26. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Entdeckerclub / Quartettvereinigung
27. Sa.	
28. So.	Gottesdienst / KiGo
29. Mo.	Krabbelgruppe
30. Di.	
31. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi.Kurs / Konfi 2.0

Februar

01. Do.	
02. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
03. Sa.	
04. So.	Gottesdienst / KiGo Candle-Light-Music (18.00 Uhr)
05. Mo.	Krabbelgruppe
06. Di.	Seniorenkreis
07. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi.Kurs
08. Do.	Taizé
09. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Quartettvereinigung
10. Sa.	
11. So.	Gottesdienst ☺
12. Mo.	Krabbelgruppe
13. Di.	
14. Mi.	Krabbelgruppe
15. Do.	
16. Fr.	Krabbelgruppe / Quartettvereinigung
17. Sa.	
18. So.	Gottesdienst / Exerzitien (19.00 Uhr)
19. Mo.	Krabbelgruppe
20. Di.	Seniorenkreis / Meditationsabend
21. Mi.	Krabbelgruppe / Offener Gesprächskreis Konfi.Kurs
22. Do.	
23. Fr.	Klangmäuse / Krabbelgruppe Entdeckerclub / Quartettvereinigung
24. Sa.	Exerzitien (19.00 Uhr)
25. So.	Abendgottesdienst
26. Mo.	Krabbelgruppe
27. Di.	Kirchenvorstandssitzung
28. Mi.	Krabbelgruppe
29. Do.	

Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2, 30 – 31

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3, 16

2023 | 2024



malerweiß

WAND . FASSADE . BODEN . RENOVIERUNG

Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach

0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

Haus-Verkauf ist Vertrauen



Joachim Weiß
Inhaber,
Dipl.-Betriebswirt (FH)



ERA Immobilien Schwabach
Wolkersdorfer Berg 1 | 91126 Schwabach
Tel. 09122 924 9918
www.era-immobilien-schwabach.de

seit über 40 Jahren

Seniorenkreis

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht jeder Nachmittag im Gemeindehaus unter einem besonderen Thema: Mal informativ, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder nur zum Zuhören.

Termine:

Beginn jeweils 14.30 Uhr

19. Dezember 2023 (Frau Schiener)

9. Januar 2024 (Frau Struhler)

23. Januar 2024 (Frau Schiener)

6. Februar 2024 (Frau Struhler)

20. Februar 2024 (Frau Schiener)

Kontakt: Pfarrerin Andrea Jülich,
(09122) 6301563

Krabbelgruppen

„Soziales Lernen in der Krabbelgruppe“ (nach dem EBW-Konzept) – Die Eltern-Kind-Gruppen treffen sich im Krabbelgruppenraum der Gemeinde. Ausflüge, Basteln, Zeit zum Spiel und Austausch über Erziehungsfragen tragen zu einem ganzheitlichen Lernen bei.

Montag, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Alter der Kinder: 6 Monate bis 3 Jahre

Es sind noch Plätze frei.

Kontakt: Frau Streng, (09122) 633559

Mittwoch, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Alter der Kinder: circa 1 Jahr

Es sind noch Plätze frei.

Kontakt: Frau Ziegler, (0175) 2245313

Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alter der Kinder: ab 3 1/2 Jahre

Es sind noch Plätze frei.

Kontakt: Frau Engelhardt, (0176) 32530188

Infos und Kontakt bei Neugründung einer Krabbelgruppe: Katrin Streng, (09122) 633559

Kindergottesdienste

Für Kinder ab 5 Jahren: Immer sonntags (außer in den Schulferien) den Geschichten der Bibel auf der Spur. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und gefeiert.

Sonntag, 10.00 Uhr im Gemeindehaus. (Termine siehe Gottesdienstplan); Teamtreffen nach Absprache; Kontakt: Sigrid Berger, (09122) 691791

Kindergruppen

Entdeckerclub

Am letzten Freitag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus. Im Entdeckerclub treffen sich regelmäßig Kinder ab der ersten Klasse, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu entdecken und um Spaß zu haben. Kosten: 5,- Euro für das ganze Schuljahr. Wer angemeldet ist und mal nicht kommen kann, gibt bitte Bescheid.

Konfi 2.0

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr für Konfirmanden/innen und Konfirmierte. Wir machen es uns im Jugendraum bei Spiel, Spaß und Essen gemütlich.

Posaunenchor

Dienstags, 18.30 Uhr

Proben in der Gethsemanekirche
Kontakt: Friedhelm Kerkau, (09178)
998597 oder fkerkau@t-online.de

Abendgebet mit Liedern aus Taizé – mit Gesängen beten

**Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr** in der Gethsemanekirche.
(Termine siehe Veranstaltungskalender)
Kontakt: Klaus Berger, (09122) 16061

Café Gethsemane

Einmal im Monat nach dem Gottesdienst

Haben Sie nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit? Dann kommen Sie ins Café Gethsemane im Eingangsbereich unserer Kirche. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck kann man sich über „Gott und die Welt“ unterhalten und auch neue Kontakte knüpfen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

(Termine siehe Veranstaltungskalender)

Männerwelt

Die Männerwelt geht derzeit vierteljährlich gemeinsam zum Essen – dabei werden gute Gespräche geführt. Wenn Du dazu auch Lust hast ...

Auskunft und Kontakt: Heinz Geißendörfer,
(09122) 8896611

Offener Gesprächskreis

Beginn: 19.30 Uhr; Spenden erbeten.

13. Dezember 2023

Meister Eckhart

Vortrag mit digitaler Bildpräsentation
im Rahmen der Weihnachtsfeier
Referent: Elmar Vogel, Steinbildhauer-
meister, Dresden

10. Januar 2024

Austritte aus der evangelischen Kirche

Hintergründe speziell zu den Austritten
aus der evangelischen Kirche
Referentin: Berthild Sachs, Dekanin,
Schwabach

21. Februar 2024

Konfirmation – und was dann?

Erfahrungen mit Konfirmanden der
heutigen Zeit

Referenten: Andrea und Matthias Jülich,
Pfarrehepaar, Schwabach-Gethsemane

*Diese Veranstaltungen sind ein Angebot
des Evangelischen Bildungswerks.*

Kontakt: Dr. Peter Dillig, (09122) 61203

Die Klangmäuse

Musik und Tanz für Kleinkinder ab
dem Laufalter bis 3 Jahre. Nächste Kur-
se vom 12. Januar bis 22. März 2024:
Kurs 1 von 9.15 bis 10.00 Uhr, Kurs 2
von 10.15 bis 11.00 Uhr, Kursgebühr:
70,- Euro, Kursleiterin: Heike Heid
Informationen und Anmeldung
über www.ebw-schwabach.de,
Telefon (09122) 9256420

Bei mir und Gott zuhause sein

Meditationsabend

Dienstags, 19.30 Uhr: 16.01. | 20.02.

Meditation hat eine lange Tradition im Christentum. Durch sie kann man zu sich selbst und zu Gott kommen. Und sie nimmt ernst, dass wir nicht nur Kopf und Geist sind, sondern auch Körper und Seele. An den Abenden ist durch Übungen zur Wahrnehmung des Körpers, einem biblischen Impuls und dem Verweilen in der Stille Raum um in der Gegenwart Gottes einfach da zu sein. Es sind keine Vorkennt-



nisse erforderlich! Es wäre gut, eine Decke und warme Socken mitzubringen. Die Veranstaltung dauert knapp eine Stunde.

Ihre Andrea Jülich

Exerzitien im Alltag



Sonntags, 19.00 Uhr:

18.02. | 24.02. | 03.03. | 17.03. | 24.03.

In der Fastenzeit wollen wir uns jeweils einmal die Woche Zeit für einen biblischen Impuls, für Stille und Meditation nehmen, um bewusst die Begegnung mit uns selbst und Gott zu suchen. Es geht darum, als ganzer Mensch mit Leib und Seele vor Gott da zu sein. Das Wort „Exerzitien“ bedeu-

tet einfach „Übungen“. Es zeigt, dass wir wie bei anderen Dingen auch im Glauben und unserer Ausrichtung auf Gott Übung, Wiederholung und Rituale brauchen, um etwas vertieft kennen zu lernen.

Wie laufen die Exerzitien ab? Wir treffen uns jeweils für etwa eine halbe Stunde in der Gethsemanekirche. Immer zur Mitte der Woche erhalten die Teilnehmer*innen einen Brief mit vertiefenden Gedanken zum Wochenthema. Gemeinsam gehen wir durch die Fastenzeit auf Ostern zu. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme ist Voraussetzung.

Bitte teilen Sie uns per Mail (andrea.juelich@elkb.de) mit, wenn Sie teilnehmen wollen, damit wir besser planen können. Wir – das sind Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich und Pfarrer Klaus Ponkratz

Posaunen bei Kerzenschein



Konzert
Sonntag, 4. Februar, 18.00 Uhr

„Candle-Light-Music“ – Die Weihnachtszeit ist, auch mit viel Musik und Getöse, vorbei. Haben Sie trotzdem wieder Lust

auf Live-Musik? Dann macht es Sinn, sich diesen Termin vorzumerken.

Wir Goldschläger-Posaunen sind sicherlich auch bekannt für Neues und Experimente, aber an diesem Sonntag wollen wir Musik eher zum Träumen und zum Entspannen spielen. Natürlich aus verschiedenen Epochen und der einen oder anderen bekannten Melodie – Ernstes und Unterhaltendes.

Dabei wollen wir Licht und Musik in Verbindung setzen für einen besonderen Abend.

Friedhelm Kerkau

Gottesdienst-Team sucht Verstärkung

Unsere Teams vom Krabbel- und Familiengottesdienst suchen Verstärkung. Wir sind eine kleine Truppe von Frauen, die fünf Mal im Jahr einen Krabbelgottesdienst vorbereiten und zwei bis drei Mal einen Familiengottesdienst.

Dazu treffen wir uns im Vorfeld einmal für ca. eineinhalb Stunden, um Ideen zu entwickeln und die Aufgaben etwas aufzuteilen. Dabei wird viel gelacht, sich ausgetauscht und es macht viel Spaß für die Kinder etwas Schönes vorzubereiten und ihnen etwas vom Glauben weiterzugeben. Nicht jede vom Team ist an jedem Gottesdienst dabei.



Überlegen Sie doch mal, ob Sie mitmachen könnten? Es ist einfacher als man denkt und macht viel Freude. Melden Sie sich doch bei mir!

Pfrin. Andrea Jülich und das ganze Team

Rückblick auf großartigen Sommer

Mit fleißiger Unterstützung der Dekanatsjugendreferentin Sabrina Meier konnten wir trotz des Abschieds von Miriam Städler das Schuljahr mit einer verkürzten Version der Wohntage abschließen. Mit gemeinsamem Grillen und Gesellschaftsspielen verabschiedeten wir uns in die Sommerferien, wobei dieser Abschied für die meisten nur von kurzer Dauer war.

Bereits in der zweiten Ferienwoche fuhren wir mit den KonfirmandInnen zum Konficamp. Nachdem das Konficamp in den letzten Jahren durch Corona oder Platzprobleme immer etwas anders war, hieß es dieses Jahr endlich wieder: „Ab in die Zelte!“. Die wunderbare Woche, die wir am Altmühlsee verbringen durften, ruhte nicht selten auf den Schultern der Limbacher Jugendlichen, die nicht nur im Gemeindeteam, sondern auch für das Dekanat einen beachtlichen Beitrag leisteten.

Diese Motivation half uns allen, das schlechte Wetter und die erstaunlich kal-



ten Augustnächte zu überstehen und verleitete ganz nebenbei so manche Konfis voller Freude dem Regen mit einer Wanderung zu trotzen. Nach dieser bunten Woche voller Programm verabschiedeten wir uns endgültig in die Sommerpause.

Mit dem neuen Schuljahr nahmen wir im Konfikurs und im MAK wieder unser Programm auf und begannen im Oktober mit der neuen Gruppe vom Entdeckerclub.

Pfarrer Jonas Baginski

Traineekurs für Jugendliche

Der Trainee-Kurs ist ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation. Ziel des Kurses ist es, Neues über sich selbst und die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen notwendigen Kompetenzen zu lernen. Ein Jahr lang hast Du die Chance, erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln und Dich selbst auszuprobieren. Neben den monatlichen

Kursen gibt es im Herbst ein verlängertes Wochenende, bei dem Du optional als gute Ergänzung mitfahren kannst (nicht in den Kurskosten enthalten). Du lernst noch weitere Themen und jede Menge Jugendliche kennen. Eine Teilnahme lohnt sich! Termine: Monatlich (mittwochs) im Evangelischen Haus in Schwabach.

Infos auf www.ej.dekanat-schwabach.de

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



... sind wir für Sie da!



Meisterbetrieb

Reichenbacher Straße 19, 91126 Schwabach
Tel. 09122 | **88 97 700**
info@bestattungen-abendroete.de

Bestattungsinstitut Plößner-Göttel KG



BESTATTER
von Handwerkern geprüft

- + Vorsorge
- + Beratung
- + Betreuung

Qualifizierter Fachbetrieb
Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**



Bestattungen Peine

Meisterbetrieb

Seit über 60 Jahren kompetent und zuverlässig an Ihrer Seite.

In Ihren schwersten Stunden sind Sie nicht alleine.

eigene Trauerhalle

Limbacher Straße 38
91126 Schwabach
Wendelstein - Katzwang

Tel. (0 91 22) **8 18 13**
www.bestattungen-peine.de



BESTATTER
von Handwerkern geprüft

Miteinander Gemeinde leiten



Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrer*innen auf Augenhöhe. In rund 1500 bayerischen evangelischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteher*innen lenken sie die Geschicke der

Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand! An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie mich an! Sprechen Sie alle Kirchenvorstände an! Sprechen Sie die Mitglieder des Vertrauensausschusses an! Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an!

Ihre KV-Vertrauensfrau Antje Heinemann

Parken in der Danziger Straße

Liebe Besucher unserer Kirche und unseres Gemeindehauses, wir bitten Sie, die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen und Ihr Fahrzeug nicht quer hinter bereits parkenden Fahrzeugen abzustellen. Die Straße soll für den Durchgangsverkehr und auch für Rettungsfahrzeuge problemlos passierbar sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. *Sigrid Berger*



Aus Datenschutzgründen stehen die Namen der Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wenn Sie **nicht** möchten, dass Ihre Person betreffende Amtshandlungen im Gemeindebrief **veröffentlicht** werden, können Sie Ihren Widerspruch mit-

teilen: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Pfarrer Matthias Jülich, Peter-Vischer-Straße 31, 91126 Schwabach.

Impressum

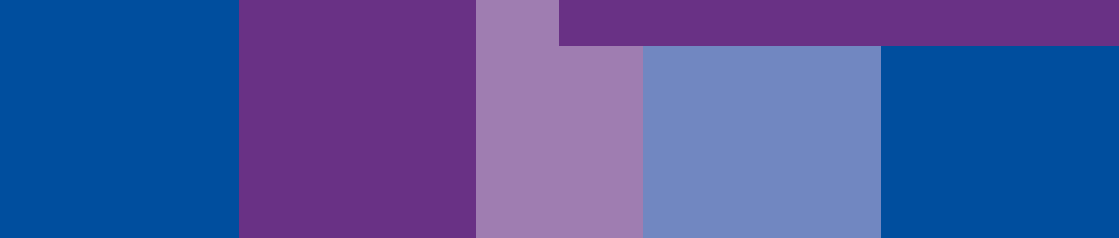
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Danziger Straße 4, 91126 Schwabach | Auflage: 1400 Stück | Redaktion: Pfrin. Andrea Jülich (V.i.S.d.P.), Pfr. Matthias Jülich, Antje Heinemann, Katrin Streng, Gisela Loos, Sigrid Berger, Dr. Peter Dillig, Gabriele Pietsch, Ilka Süß, Dr. Elke Rauh | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung, Telefon (09122) 877648, frank@harzbecker.info

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel: Pixabay ArtTower, S. 4: Pixabay Call_an_stay, S. 6: Antje Heinemann (oben), Pixabay JohannesW (unten), S. 7: Pixabay neelam279, S. 8: Pixabay Buecherwurm_65, S. 9: Pixabay Pezibear, S. 13: Pixabay NickyPe, S. 17: Andrea Jülich, S. 18: Antje Heinemann (oben), Pixabay dagakla (unten), S. 19: Jonas Baginski, S. 21: Amt für Gemeindedienst Nbg. (oben), Pixabay Copyright-FreePictures (unten)

03.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl ° ☪	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
10.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor anschließend Gemeindeversammlung	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
17.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Kaiser
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspiel-Probe	Team
24.12.	11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst ☪	Pfr./in Jülich
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr./in Jülich
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr./in Jülich
24.12.	22.00 Uhr	Christmette	Pfr./in Jülich
25.12.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden</i>	
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl *	Pfr./in Jülich
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl *	Pfr./in Jülich
01.01.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden</i>	
06.01.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst ☪	Pfr./in Jülich
07.01.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden</i>	
14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
21.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Kaiser
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
28.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Alter
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst ☪	Pfarrer Kaiser
18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfr./in Jülich
25.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
03.03.	10.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
03.03.	11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst ☪	Pfr./in Jülich/Team

* Wein und Saft ° Saft



Eine Parfümflasche ist zerbrochen,
das gute Laken hat einen grünlichen Fleck;
ein Geruch steigt auf,
und jetzt erinnert sich die Nase.
Die hat das beste Gedächtnis von allen!
Sie bewahrt Tage auf und ganze Lebenszeiten.
Personen, Strandbilder, Lieder, Verse,
an die du nie mehr gedacht hast,
sind auf einmal da.

Kurt Tucholsky (1890 – 1935)

deutscher Journalist und Schriftsteller

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Gethsemanekirche**

Limbach, Hochgericht, Kappelberg

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach

Telefon Pfarramt (09122) 9256-200

Telefon Pfarrehepaar Jülich (09122) 6301563

schwabach-gethsemanekirche@gmx.de

www.schwabach-gethsemanekirche.de